

Kontakt Rothenburg

Pfarrei St. Barbara
Flecken 34, 6023 Rothenburg
Telefon 041 280 13 28
sekretariat@pfarrei-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rüeggsegger, Gemeindeleiter
Franziska Stadler, Pfarreiseelsorgerin
Claudia Ernst, Leitende Katechetin
Irène Willauer, Pastorale Mitarbeiterin

Pfarreisekretariat
Monika Wigger, Esther Haefliger
Öffnungszeiten: 08.00–11.00 und
13.30–17.00. Geschlossen:
Montagsmorgen/Mittwochnachmittag

Gottesdienste

Samstag, 5. Dezember

18.30 Wort und Kommunion
Instrumentalmusik
Gabe: Brücke – Le pont

Sonntag, 6. Dezember

2. Advent
10.00 Wort und Kommunion
Patroziniumsfeier
Instrumentalmusik
Gabe: Brücke – Le pont

Dienstag, 8. Dezember

Maria Empfängnis
10.00 Eucharistie
Instrumentalmusik
Gabe: Kantionales Opfer

Mittwoch, 9. Dezember

09.00 Eucharistie
Mitgestaltung: Liturgiegruppe

Donnerstag, 10. Dezember

18.00 Wort und Kommunion, Bertiswil

Samstag, 12. Dezember

18.30 Wort und Kommunion
Instrumentalmusik
Gabe: Acat Schweiz

Sonntag, 13. Dezember

3. Advent
10.00 Wort und Kommunion
Instrumentalmusik
Gabe: Acat Schweiz
19.00 Versöhnungsfeier

Dienstag, 15. Dezember

06.30 Roratefeier
Anmeldung erforderlich

Mittwoch, 16. Dezember

09.00 Versöhnungsfeier

unterbrechen – aufbrechen – ausbrechen

Am Dienstag, 18. Mai um 19.30 findet im Rahmen des Jubiläums 50 Jahre Pfarrei Bruder Klaus ein Referat von Renata Asal-Steger mit anschliessender Diskussion statt. Die Synodalratspräsidentin der Röm.-kath. Landeskirche Luzern wird den Anwesenden Anstösse zu einer glaubwürdigen Kirche mit auf den Weg geben.

Die Glaubwürdigkeit der katholischen Kirche wird infrage gestellt. Weltweit werden Rufe nach einer Erneuerung laut. Auch in der Schweiz ist die Krise deutlich spürbar: Mitglieder distanzieren sich und die Zahl der Kirchenaustritte nimmt stark zu. Das wirft Fragen auf: Worunter aber leiden die Mitglieder? Welche Reformen wünschen sie sich? Wie können verlorenes Vertrauen und Glaubwürdigkeit zurückgewonnen werden? Wie gelingt es der Kirche, Menschen mit ihrer Botschaft in Berührung zu bringen und sie davon zu überzeugen, dass es sich lohnt, sich zu engagieren? Diese und weitere Fragen versucht Renata Asal-Steger in ihrem Referat zu erläutern. Wenn aus dem Vortrag eine Diskussion entsteht oder weitere Fragen auftauchen, können sich interessierte Besucherinnen und Besucher im Anschluss zu Wort melden.

Geschwisterliche Kirche

Ein möglicher Ansatz und Weg aus der jetzigen Situation kann die neu lancierte Kampagne «Zehn Schritte zu einer geschwisterlichen Kirche» sein. Den Aufbruch wagen, von der Basis bis zum Bischof. Eine geschwisterliche Kirche von Frauen und Männern ist eine Frage der Haltung und Gerechtigkeit. Die achtköpfige Arbeitsgruppe des Synodalrats der (katholischen) Luzerner Landeskirche (u.a. mit Renata Asal-Steger) macht dazu Vorschläge. Die «Zehn Schritte» versteht sie als Weg zu einer glaubwürdigeren Kirche.



Die Referentein Renata Asal-Steger ist Synodalratspräsidentin (Exekutive der Landeskirche) und war Mitglied der Arbeitsgruppe «geschwisterliche Kirche».

Live vor Ort

Gemäss den neusten Verordnungen des Bundesrats kann der Abend mit Publikum stattfinden. Durchgeführt wird der Anlass in der Pfarrkirche Bruder Klaus. 50 Personen dürfen anwesend sein. Um keine Interessierten abweisen zu müssen, wird die Veranstaltung zusätzlich per Livestream in den benachbarten Pfarreisaal übertragen. Es ist auch möglich, sich das Referat über YouTube anzuschauen.

Die Moderation übernimmt Pfarreiseelsorgerin Ulrike Zimmermann.

Robi Schmidlin

Es ist bereits jetzt möglich, Fragen an Renata Asal-Steger zu richten – via E-Mail an pfarrei.bruderklaus@kath.emmen-rothenburg.ch.

10 Schritte zu einer geschwisterlichen Kirche von Frauen und Männern

Die vorliegenden «zehn Schritte» zu einer geschwisterlichen Kirche von Frauen und Männern wurden von einer Arbeitsgruppe im Auftrag des Luzerner Synodalrates ausgearbeitet. Die Arbeitsgruppe wurde damit beauftragt, nachdem Bischof Felix Gmür anlässlich eines Gottesdienstes mit der Pilgergruppe «Für eine Kirche mit *den Frauen» am 2. Juli 2016 darum bat, ihm konkrete Vorschläge für eine geschwisterliche Kirche zu machen.

Das Faltblatt «10 Schritte» herunterladen und die Erläuterungen zu den Schritten nachlesen kann man auf www.lukath.ch/zehn-schritte-zu-einer-geschwisterlichen-kirche-von-frauen-und-mannern/

Ein Interview mit Bischof Felix Gmür zu den Forderungen der Arbeitsgruppe kann im Internetportal der Berner Landeskirche (Pfarrblatt online news) nachgelesen werden: «Bischof Felix Gmür kritisiert Luzerner Kirche scharf» – auf www.kathbern.ch.